

CALLWEY

Die schönsten Restaurants & Bars

ALEXANDRA GORSCHKE — CORNELIA HELLSTERN
DEUTSCHER HOTEL- UND GASTSTÄTTENVERBAND (HRSG.)





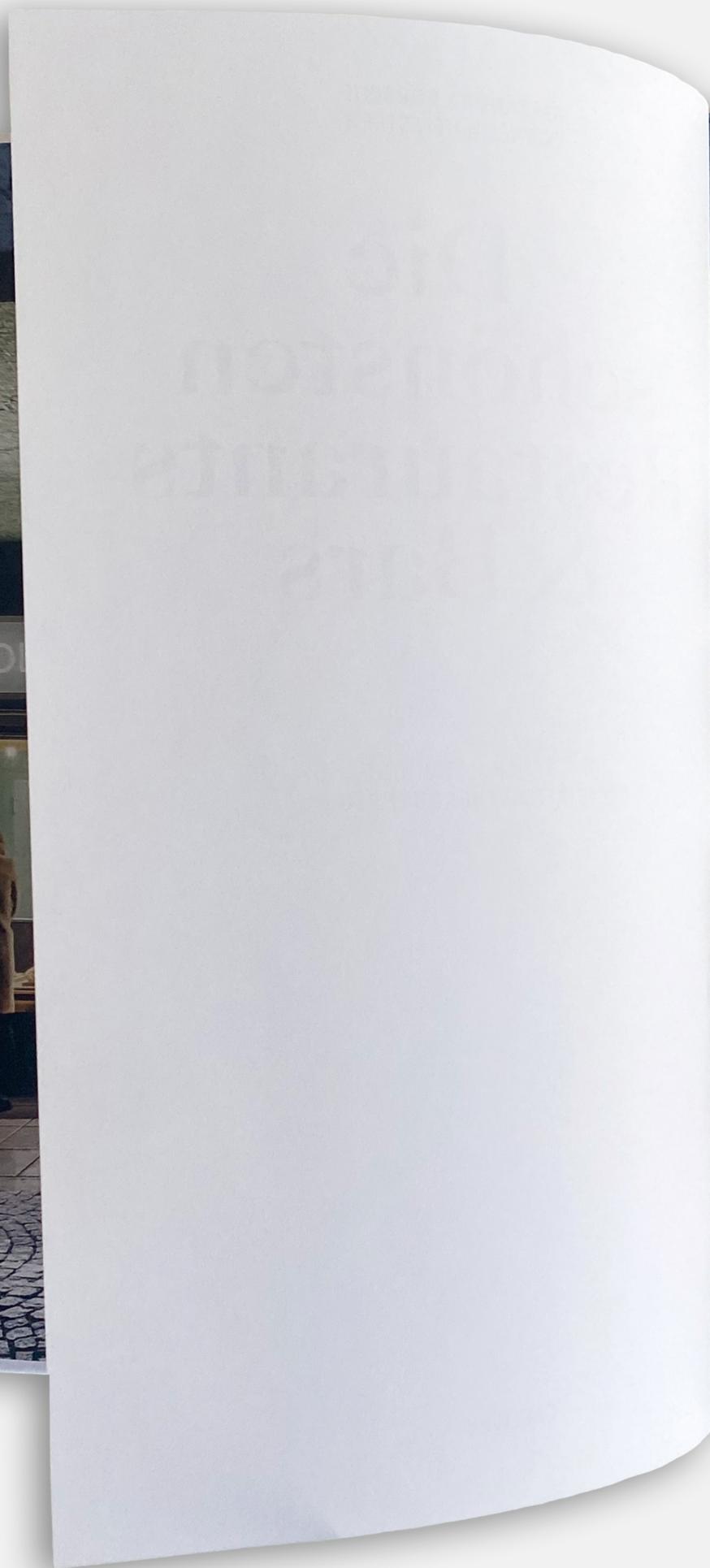
ALEXANDRA GORSCHÉ
CORNELIA HELLSTERN

Die schönsten Restaurants & Bars

DEUTSCHER HOTEL- UND
GASTSTÄTTENVERBAND (HRSG.)

CALLWEY





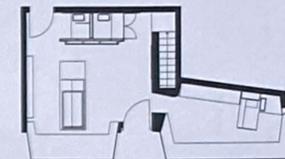
BROT HANDLUNG GRAU

BROT
HAND
LUNG
GRAU

Brothandlung
Grau
Stuttgart



Zwei von fünfund- dreißig



Hadi A. Tandawardaja

PROJEKTDDETAILS

INNENARCHITEKTUR
SOMAA Architektur und Innenarchitektur

GASTRONOMIE
Ines Grau

FERTIGSTELLUNG
November 2021

GESAMTFLÄCHE
35 m²

GASTRAUM
17 m²

ARBEITSFLÄCHE
18 m²

PERSONEN IM SERVICE
2

ANZAHL SITZPLÄTZE
6

STANDORT
Dorotheenstraße 2
70173 Stuttgart (D)

Instagram: brothandlung_grau

FOTOS
Zoey Braun

Ein denkmalgeschütztes Gebäude, das seit den Fünfzigerjahren einen im Krieg zerstörten, legendären Fachwerkbau ersetzt, der im 17. Jahrhundert das erste Café in Stuttgart beherbergte. Und eine Nachbarschaft, die eine nicht nur durch ihr außergewöhnliches Interior bekannte Weinhandlung als beliebten Treffpunkt nach dem Marktbesuch am Schillerplatz vermisste. Aber auch diese Herausforderungen meisterten die Architekten und Innenarchitekten von SOMAA für die „Brothandlung Grau“ auf ihre ganz eigene Weise.

Denn die eigentliche Herausforderung lag in der lediglich rund 35 Quadratmeter großen Fläche und dem Anspruch, hier „eine eigenständige Welt entstehen zu lassen, in der funktionale Anforderungen unsichtbar werden und sich in einer surrealen Bildwelt auflösen“, erklärt Architekt und Stadtplaner Hadi A. Tandawardaja das Konzept für die „Brothandlung Grau“, die im rechten Teil des Ladenlokals auch die „Ein-Raum Schaufenster-Bar“ zur Weinverköstigung beherbergt.

Im Erdgeschoss des von Karl Gonsler Mitte der Fünfzigerjahre erbauten „Haus König von England“ gelegen – der Name eine Reminiszenz an das einstige Café und den späteren Gasthof „König von England“ in unmittelbarer Nachbarschaft des Alten Schlosses und der Stiftskirche – erinnert der unter den Arkaden des Gebäudes zurückversetzte Laden aus der Ferne an eines der wohl bekanntesten Gemälde des 20. Jahrhunderts, dessen kühles und entfremdendes Neonlicht die Gestalter mit ihrer gelben und grünlichen Farbgebung zitieren.

Die Anlehnung ist allerdings nur formal – denn hier, auf minimaler Fläche, löst sich das Gegenüber von Gast und Gastgeber zugunsten eines Miteinanders auf. Der Gast wird zum geladenen Freund. Eine zufällige Gemeinschaft auf knapp zwei Quadratmetern Gastraum, der durch seine tiefen schaufensterartigen Auslagen Innen- und Außenraum miteinander verbindet. Oder ist es das Mosaik an der Decke des Arkadengangs, das sich ins Innere fortstreift? Hier überrascht den Kunden beim Betreten des Verkaufsraums das von der Decke hängende Feld aus Weizenähren, dessen Goldgelb sich an den Wandfliesen wiederfindet. Die Ähren erinnern an die Herkunft von Brot, Kernprodukt der Betreiberin, einer klassischen Bäckerin – und dienen als archaisches Sinnbild für die Authentizität der verkauften Waren. Brot – und Wein.

1 In schwarz mattierte Einbauten aus MDF sind sämtliche Geräte und die Lagerware untergebracht – eine Herausforderung auf der lediglich zwei Quadratmeter großen Fläche der Bar, die durch ein sorgfältig abgestimmtes Angebot und die genaue Planung der funktionalen Abläufe gemeistert wurde.

2 Aus der Ferne erinnert der Eckladen mit seinen betont horizontalen flächigen Geometrien und seiner Schlichtheit so manche Passanten an Edward Hoppers berühmtes Gemälde „Nighthawks“.

3 Ein schmaler Durchgang führt vom Verkaufsbereich in den Barbereich der Brothandlung.

4 Während die Grünnuancen an Wänden und Böden den kleinen Gastraum ruhig und klar wirken lassen, bringen sie im Verkaufsbereich die spectra yellow Fliesen von Mosa an der Schauwand zum Leuchten.



Wand-/Bodendesign: Wandfarben Caparol 3D plus Malachit 50, Malachit 55 Wand, Curry 135 Fries; Mosa Colors spectra yellow Wandfliese; RAL 6020 Bodenfarbe | Möbeldesign: SOMAA in Kooperation mit Schreinerei Hirnholz | Beleuchtung: Somaatique | Küchenausstattung: Blanco Subline 160 U Handwaschbecken; Kludi Bingo Star XS Hochdruckarmatur; AEG MTE 570 Durchlauferhitzer